

Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 23. Juni 2013 um 16:40 Uhr

Momentan beraten die Grünen über einen eigenen "KandidatIn"

Diskussion hinter verschlossener Tür in der Sumpfe: Grün für Grün oder rotes Licht für den Nutznießer Tjark Bartels

Hameln (wbn). Das "Bündnis 90/Die Grünen" berät gegenwärtig in nichtöffentlicher Sitzung über die in schönstem gegenderten Grünen-Deutsch gehaltene Frage „Wollen die Grünen im KV Hameln-Pyrmont eine/n eigene/n KandidatIn zur Landratswahl aufstellen?“.

Die Fragestellung ist an sich schon eine Information, denn selbst Schmidtchen von den Unabhängigen wollte mit einem Kandidaten antreten, nämlich mit sich selbst. Die Beantwortung der Grünen-Frage soll dann nach entsprechender Abstimmung hinter verschlossener Tür um 18 Uhr erfolgen wenn die Presse wieder zugelassen wird.

Fortsetzung von Seite 1

Dann wird sich herausstellen: Geben die Grünen Grün für einen eigenen Kandidaten? Oder Rot für keinen – was dann nach der politischen Arithmetik einer Aussage pro Rot gleichkäme. Tjark Bartels (SPD) hatte die Grünen, ebenso wie die Piraten, bei seiner Nominierungsrede am Freitag Abend bereits eindeutig umworben.